

12. August 1942

Ich danke Ihnen nochmals für Ihr Schreiben.
Heute gehe ich für 14 Tage auf Urlaub und werde nach meiner
Rückkehr die Sache weiter verfolgen.

Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben aus Opatowitz am 12. August 1942. Ich möchte dazu folgendes sagen. Nach dem mit Hühner und Zatschewski verfassten Vertrag sind beide Herren Ihre Themen, Ludwig der Deutsche und Karl der Kathole, zunächst im Sinn der Überleitung von kaiserlichem Reich zum deutschen Reich behandelbar, wobei ein eigener Aufsatz darüber abgefasst werden sollte. Inzwischen habe ich Herrn Müller als weiteren sachlichen Stützpunkt des westfälischen Reiches anzuordnen und dabei auf das entsprechende Reichsbeschluss hingewiesen. Ich halte es für richtig, die beiden Herren gegenüberzustellen. In Hühner wurde ich ebenfalls noch an Krieger beteiligt. Vor Herrn Müller ist abgehandelt, da er sich schon einmal mit einer Besprechung über Sie gelassen hat. Auch werde ich bitten, dass er bei seiner Abhandlung auch einen Blick auf die Geschichte des 10. Jahrhunderts bringt. Außerdem habe ich Herrn Bessack - Halle gebeten, die Frage der Entstehung der deutschen Nation von Standpunkt der Germanisten aus zu behandeln. Von Hühner, der die gleiche für die Transalpinen Nation machen sollte, habe ich noch keine Antwort. Darüber habe ich noch Verhandlungen eingeleitet, die aber noch nicht zum Abschluss gekommen sind, und die darauf abzielen, dass sie in der Geschichtswissenschaft und Theologie wohl bewandert Mann über die geistige Entwicklung im 9. Jahrhundert schreibt, wobei von dieser Seite her noch einmal das Problem der Entstehung der mittelalterlichen Europa erörtert werden dürfte. Damit ist es, das das ganze noch eine entsprechende Forderung erhalten würde. An Bucher-Heidelberg habe ich bisher noch nicht geschrieben, und ich habe dabei an den Anfang der kaiserlichen Taten über Sie selbst verlesen werden.